



Krispl-Stein Kapelle

Diese Kapelle wurde 1976/77 als Abschluss des Straßenbaus der Krispler Landesstraße von Höhenwart bis Seefeldmühle erbaut. Der Standort ist der höchste Punkt der Landesstraße.

Die Kapelle ist ein bildstockartiger Bau. Das Zeltdach wird von vier hölzernen Säulen getragen. Auf den drei wunderschön gemalten Bildern von Leonhard Stemeseder befinden sich der Heilige Rupert (mit Salzfass), der Heilige Virgil (mit Dom) und die Madonna von Altötting. Hinter einem abgesperrten Eisentor befindet sich die Statue des Heiligen Leonhard, die von Bernhard Prähauser angefertigt wurde.

Die feierliche Segnung dieser Kapelle erfolgte am 2. Juni 1978 durch Pfarrer Johann Kaufmann.

Diese Kapelle steht inmitten des Naturdenkmals der „Baumgruppe beim Hölzlkreuz“.

Dieser Platz lädt zum Genießen des schönen Bergpanoramas ein. Vielleicht spricht hier der eine oder andere ein Gebet und dankt Gott für die wunderbare Schöpfung.